

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von einem phantastischen, überspannten, unreifen Kopf, als von einem kalten und kräftigen Verstande.

Aus der Mannichfaltigkeit der geistigen Individualität entspringt die Mannichfaltigkeit der Wege die zum Ziele führen.

Diese große Mannichfaltigkeit in der geistigen Individualität, deren Einfluß man sich vorzüglich in den höhern Stellen denken muß, weil er nach oben hin zunimmt, ist es vorzüglich, welche die, von uns schon im ersten Buche ausgesprochene, Mannichfaltigkeit der Wege zum Ziel hervorbringt, und dem Spiel mit Wahrscheinlichkeit und Glück einen so ungleichen Antheil an den Begebenheiten zutheilt.

Zweite Eigenthümlichkeit: lebendige Reaktion.

Die zweite Eigenthümlichkeit im kriegerischen Handeln ist die lebendige Reaktion, und die Wechselwirkung, welche daraus entspringt. Wir sprechen hier nicht von der Schwierigkeit eine solche Reaktion zu berechnen, denn diese liegt schon in der erwähnten Schwierigkeit die geistigen Kräfte als Größen zu behandeln, sondern, weil die Wechselwirkung, ihrer Natur nach, aller Planmäßigkeit entgegen strebt. Die Wirkung, welche irgend eine Maßregel auf den Gegner hervorbringt, ist das Individuellste was es unter allen Datis des Handelns giebt; jede Theorie aber muß sich an Klassen von Erscheinungen halten, und niemals kann sie den eigentlichen individuellen Fall in sich aufnehmen; dieser bleibt überall dem Urtheil und Talent anheim gegeben. Es ist also natürlich, daß in einem Handeln wie das kriegerische, welches so häufig in seinem auf allgemeine Umstände gebauten Plan durch unerwartete individuelle Erscheinungen gestört wird: überhaupt Mehr